



Weihnachtskonzert des Domgymnasiums

Junge Musiker bekommen tosenden Applaus

18 12 16



Die Sinfonia Piccola unter der Leitung von Sabine Boese beeindruckte beim Weihnachtskonzert des Domgymnasiums Verden in der Rücker Stiftskirche.

Bücken - Von Horst Friedrichs. Königliche Konzert-Klänge erfüllten die hohen Kirchenmauern am Freitagabend in Bücken: Das traditionelle Weihnachtskonzert des Dommgymnasiums (DoG) Verden lockte abermals Besucher in kaum enden wollenden Scharen in die adventlich geschmückte Stiftskirche. Ein majestätisch schmetternder Auftakt mit der „Royal Fanfare“ von Handel Cécilio erzeugte eine „heroldisch“-höfische Stimmung gewissermaßen als Erhebung auf eine musikalische Niveau-Erwartung, die von den jungen Musikern aus der Domstadt an der Aller zu keinem Zeitpunkt enttäuscht wurde.

Die verschiedenen DoG-Formationen, von der Sinfonia Piccola bis hin zu großem Chor und Orchester boten die von ihnen gewohnte Vielfalt und instrumentales Können im geschichtsträchtigen Gotteshaus des Marktfleckens.



Die Bläser des Domgymnasiums-Orchesters, unter Leitung von Justus Wahlers, hatten sich auf der Orgel-Messe der Stiftskirche postiert und ließen von dort wie „unsichtbar“ aus höheren Sphären den gestochenen scharfen Blechblas-Sound der „Royal Fanfare“ bis in den letzten Winkel des gotisch-romanischen Bauwerks vordringen. Dieses Werk hat der heute 53-jährige brasilianische Organist und Komponist Handel Cecilio für Orgel und Trompeten geschrieben und damit letztlich europäische Einflüsse auf die Orgelmusik seines Heimatlandes während der Kolonialzeit verarbeitet.

Einen Gegenaktzettel lierte anschließend die kleine Sinfonie des Domgymnasiums, sprich Sinfonia Piccola. Unter der Leitung von Sabine Bosse begannen die jungen Musiker Georg Friedrich Händels „Gavotte“ mit raumfüllend zartem Einsatz, um sich mit Leichtigkeit zu verblühend kräftiger Klangfülle zu steigern. Ihre Wandlungsfähigkeit zeigten sie ebenso mit „The Bringer of Joy“ von Gustav Holst, den „Jugendlichen Tänzen“ von Ferenc Farkas und dem „Christmas Portrait“ von John Caccavas. Während die „kleinen“ Sinfoniker noch weiße Blusen oder Hemden zum ansonsten orchestralen Schwarz trugen, traten die darauffolgenden Mitglieder des großen Orchesters ganz in Schwarz auf.



Den Höhepunkt des Weihnachtskonzerts in der Stiftskirche Bücken boten der Große Chor und das Orchester des Domgymnasiums Verden unter der Leitung von Dr. Dietrich Steinke. - Fotos: Horst Friedrichs

Unter der temperamentvollen Leitung seines Dirigenten Wolfram Paulik glänzte das Orchester mit der „L'Arlesienne-Suite“, einem Werk des französischen Komponisten Georges Bizet. Dessen „Orchester“ gehört zu den berühmtesten Opern der Welt. Das Orchester des Domyngnasiums interpretierte „L'Arlesienne“ überzeugend und mit erfrischenden Kontrasten wie auch Klangsynthesen – etwa bei der vollendeten Harmonie eines Altsaxofons mit Violinen und Cello, bei den erdigen Läufen und Basslinien des Fagotts, wiederum ergänzt durch das Altsaxofon, aber auch bei den glasklaren, alles überlagernden Trompeten. Filigranes „Zwitschern“ etwa von Violinen und Klarinetten steuerte auf die Strahlkraft des vollen Bläserensembles hin. Mit entsprechend anhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer für die gebotenen Leistungen.

Mit großer konzentrierter Identifizierung warteten anschließend der Große Chor und das Orchester auf. Der Chor und die Solisten Josina Lochmann und Rico Schütz, unter Leitung und Begleitung von Dr. Dietrich Steinkamp im E-Klavier, begeisterten eingangs mit „Look at the World“. Im darauffolgenden Stück „May the Road Rise to Meet You“, sang Viktoria Stürmer der Solo, wiederum mit der Klavierbegleitung von Dietrich Steinkamp. Letzterer wechselte schließlich für Georg Philipp Telemanns doppelchörige Weihnachtskantate „Lobt Gott, ihr Christen allzuehlich“ an das Dirigentenpult. Sänger und Musiker harmonierten auf vollkommene Weise, und als Solisten erfreuten das Publikum Benjamin Hobs (Bass), Gebke Buchholz und Carolina Soppa (Soprane) sowie im Schluss-chor Viktoria Stürmer (Sopran) und Felix Mittelmeer (Tenor). Den Abschluss des Konzertprogramms bildete das „Abendlied“ von Josef Rheinberger.


 Erhalte lokale News aus den Landkreisen Diepholz, Verden und Rotenburg per WhatsApp auf das Smartphone. Bitte Landkreis auswählen.

☐ Landkreis Diepholz
 ☐ Landkreis Rotenburg
 ☐ Landkreis Verden

 Mit WhatsApp anmelden


 by Whappodo: CC BY (<https://www.whappodo.com>)